

Express-PRA zu *Drosophila teissieri* – Forschung und Züchtung –

Erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit am: 03.05.2022. Zuständige Mitarbeiterin: Dr. Gritta Schrader

Anlass: Beantragung einer Express-PRA durch das Land Nordrhein-Westfalen aufgrund der Einfuhr eines Organismus zu Forschungs- und Züchtungszwecken

Da es sich bei der in Afrika einheimischen Taufliege *Drosophila teissieri* (Diptera, Drosophilidae) um eine nur im Regenwald vorkommende, tropische Art handelt, zu der keine Informationen zu Schäden vorliegen, wurde auf die Erstellung einer vollständigen Express-Risikoanalyse verzichtet.

Drosophila teissieri kommt bislang in der EU nicht vor. Die Taufliege ist weder in den Anhängen der VO (EU) 2019/2072 noch bei der EPPO gelistet.

Drosophila teissieri ist in Afrika von Guinea bis Simbabwe einheimisch, im südlichen Afrika kommt die Art nicht vor. In der Literatur finden sich hauptsächlich molekularbiologische Untersuchungen, Studien zur Populationsstruktur und –genetik sowie zur Habitatfragmentierung. Die Art ist eng mit *D. melanogaster* und besonders eng mit *D. yakuba* verwandt. Alle drei Arten gelten als Generalisten. Zu den Wirtspflanzen gehören Mangos, Feigen und Guaven (nur die Früchte). Es liegen jedoch keine Informationen zu phytosanitären Schäden vor.

Eine Ansiedlung der Art in der EU wird nicht erwartet.

Drosophila teissieri wird daher nicht als Quarantäneschadorganismus eingestuft, Artikel 29 der VO (EU) 2016/2031 ist demnach nicht anzuwenden.